

K-POP, HANOK UND BIBIMBAP DER KOREANISCHEN WELLE NACH

17. Oktober – 31. Oktober 2026



©Patrick Rohr

Mit dem Experten Patrick Rohr
Fotograf, Journalist

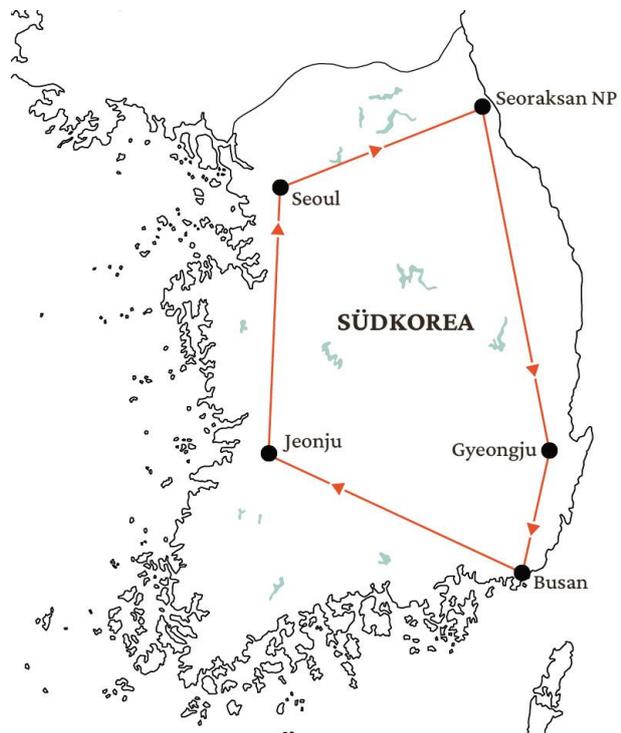


«Südkorea ist gerade dabei, mit seiner Popmusik, seiner Küche und mit seinen Filmen und Serien die westliche Welt zu erobern. Was macht, dass uns die Kultur und die Lebensweise dieses Landes im Dreieck von China, Nordkorea und Japan so begeistert? Auf dieser Reise gehen wir dem Phänomen der «koreanischen Welle» auf die Spur. Wir setzen uns mit der Tradition Südkoreas auseinander, tauchen ein in seine bewegte Geschichte – und lassen uns überraschen von seinem Drive und der Modernität seiner futuristischen Mega-Cities. Und natürlich erkunden wir auch die Geheimnisse der koreanischen Kulinarik.»

HÖHEPUNKTE

- Die pulsierende Grosstadt Seoul
- Wanderung im Seoraksan Nationalpark
- Erleben der bekannten Popkultur Südkoreas
- Übernachtungen in traditionellen Hanok-Häusern
- Interview mit einem nord-koreanischen Flüchtling

REISEROUTE



IHR EXPERTE

Als Fotojournalist bereist Patrick Rohr seit 2015 für Organisationen wie Helvetas, Biovision oder Ruedi Lüthy Foundation Krisen- und Entwicklungsgebiete auf der ganzen Welt. Als Reisebegleiter für Background Tours hat er sich auf Asien spezialisiert, mit dem er sich in den vergangenen Jahren privat und beruflich vertieft auseinandergesetzt hat. So hat er 2017 das fotojournalistische Buch «Japan – Abseits von Kirschblüten und Kimono» (Edition Beobachter) veröffentlicht, 2021 folgte das Reportagebuch «Die neue Seidenstrasse – Chinas Weg zur Weltmacht» (Orell Füssli Verlag).

Patrick Rohr ist Fotograf, Journalist, Moderator, Kommunikationsberater und Buchautor. Er leitet in Zürich eine eigene Agentur für Kommunikationstrainings und Medienproduktionen. Bevor er sich 2007 selbstständig machte, arbeitete er als Zeitungs- und Radiojournalist und während 15 Jahren als Redaktor und Moderator für verschiedene Sendungen des Schweizer Fernsehens (u.a. Schweiz aktuell, Arena, Quer).

2012 bis 2015 liess er sich an der Fotoacademie Amsterdam zum Dokumentar- und Porträtfotografen ausbilden. Er ist 1968 in Glarus geboren und lebt in Zürich und Amsterdam.

REISEPROGRAMM

1. Tag / Samstag, 17. Oktober 2026

Anreise

Flug ab Schweiz nach Seoul (Umsteigeverbindung).

2. Tag

Seoul

Ankunft in Seoul. Transfer ins Hotel und Freizeit. Am Abend tauchen wir gleich in die koreanische Lebensfreude ein: Ein gemeinsames Essen in einem lokalen Restaurant stimmt uns auf die kommenden Tage ein.

3. Tag

Seoul

Der Tag beginnt mit dem Besuch des farbenfrohen Jogyesa-Tempels, dem spirituellen Zentrum des koreanischen Buddhismus. Beim Gyeongbokgung-Palast erwartet uns die traditionelle Ablösung der Palastwache. Ein Besuch in einem Museum gibt uns spannende Einblicke in das Alltagsleben vergangener Zeiten. Wir spazieren durch charmante Hanok-Gassen und erleben das historische Seoul hautnah. Am Nachmittag steigen wir zum Cheongwadae-Observatorium hinauf und blicken über die Stadt. Den Tag lassen wir bei einem typischen koreanischen BBQ ausklingen.

4. Tag

Seoul

Vom Namsan Seoul Tower, einem zugänglichen Fernsehturm, blicken wir über das Häusermeer der Millionenstadt. Im HiKR Ground erfahren wir mehr über die bunte Welt des K-Pop. Danach spazieren wir über den Skypark Seoullo 7017, eine begrünte Hochstrasse mitten in der Stadt. Im eleganten Gangnam-Viertel besuchen wir den Bongeunsa-Tempel und bummeln durch die Coex Mall mit der imposanten Starfield Library.

5. Tag

Seoul – Seoraksan Nationalpark

Wir fahren weiter zum Seoraksan Nationalpark. Der Nachmittag und Abend stehen zur freien Verfügung. Wir entspannen uns in der Hotelanlage, geniessen die frische Bergluft oder unternehmen einen kleinen Ausflug in der Umgebung.



Blick auf Seoul ©Patrick Rohr



Der Gyeongbokgung-Palast

6. Tag

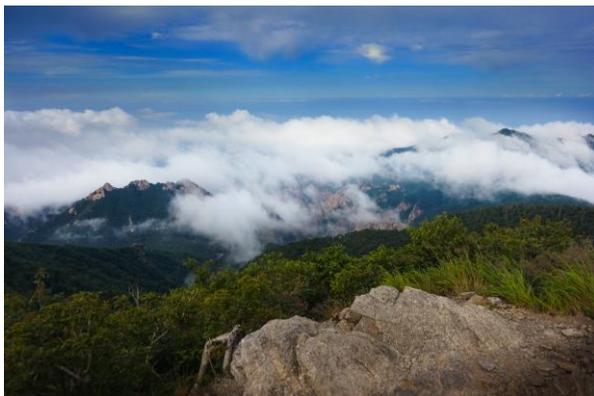
Seoraksan Nationalpark

Wir wandern durch die eindrucksvolle Landschaft des Nationalparks, der zum UNESCO-Biosphärenreservat gehört und besuchen das Dorf Abai, das 1951 von nordkoreanischen Flüchtlingen gegründet wurde. Wir entdecken den Yeonggeumjeong-Pavillon, den Sokcho-Leuchtturm und den buddhistischen Nakansa-Tempel. Der Tag endet mit einem Bummel durch den lebhaften Sokcho-Markt und einem Abendessen in einem lokalen Restaurant.

7. Tag

Seoraksan Nationalpark – Gyeongju

Mit dem Reisebus geht es weiter nach Gyeongju. Einst war es die Hauptstadt des Silla-Königsreichs, heute gehört sie zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir spazieren zur Woljeong-Brücke, die früher die königlichen Paläste mit dem Süden verband. Gegen Abend besuchen wir den Palast Donggung, dessen Pavillons sich märchenhaft im stillen Wolji-Teich spiegeln. Die nächsten zwei Nächte verbringen wir in einem traditionellen Hanok und schlafen dabei wie in Korea üblich auf einem Futon am Boden.



Seoraksan Nationalpark



Bummel durch den Markt ©Patrick Rohr

8. Tag

Gyeongju

Wir besuchen die Seokguram-Grotte und den Bulguksa-Tempel – zwei Meisterwerke buddhistischer Architektur und UNESCO-Welterbe. Anschliessend erkunden wir das Gyeongju Nationalmuseum mit wertvollen Schätzen aus der Silla-Zeit und spazieren durch den Tumuli-Park.

9. Tag

Gyeongju – Busan

Wir reisen weiter nach Busan, der lebendigen Hafenstadt am Meer. Wir haben Zeit, die schöne Hotelanlage am Meer zu geniessen. Gegen Abend fahren wir mit dem Küstenzug zur Mipo Station und steigen in die Sky Capsule, eine moderne Kabinenbahn, die oberhalb der Küstenlinie von Busan auf Schienen fährt und einen spektakulären Ausblick auf das Meer, die Strände und die Skyline von Busan bietet.

10. Tag

Busan

Wir spazieren über die Halbinsel Dongbaekseom und tauchen in die Farbenpracht des Gamcheon Cultural Village ein – ein Labyrinth aus bunten Häusern, Treppen und Strassenkunst. Anschliessend fahren wir mit der Seilbahn über das Meer nach Songdo und spazieren zur Hängebrücke Songdo Yonggung.

11. Tag

Busan – Jeonju

Wir bilden uns kulinarisch weiter und machen bei einem Kochkurs mit. Wir bereiten das lokale Gericht «Bibimbap» zu und geniessen es beim gemeinsamen Mittagessen. Wir fahren nach Jeonju, der Heimatstadt des Bibimbap. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

12. Tag

Jeonju

Wir schlendern durch den lebhaften Nambu-Markt und erkunden unter anderem die Jeondong-Kirche und den Gyeonggijeon-Schrein. Ein Spaziergang durch das Hanok-Dorf führt uns vorbei an hunderten traditioneller Häuser und im Tradition Center werden wir mit lokalem Kunsthandwerk vertraut gemacht.

13. Tag

Jeonju – Seoul

Am Vormittag besuchen wir das Nationale Zentrum für immaterielles Kulturerbe. Dort erfahren wir, wie traditionelle koreanische Künste, Musik, Handwerk und Rituale bewahrt und weitergegeben werden. Anschliessend fahren wir mit dem Hochgeschwindigkeitszug zurück nach Seoul. Das Abendessen steht zur freien Verfügung.

14. Tag

Seoul

Frühmorgens fahren wir zur DMZ (Demilitarisierte Zone). Wir treffen einen nordkoreanischen Flüchtling, der uns seine Lebensgeschichte erzählt und unsere Fragen beantwortet. Am Abend geniessen wir bei gemütlicher Atmosphäre ein gemeinsames Abendessen.

15. Tag / Samstag, 31. Oktober 2026

Rückreise & Ankunft

Transfer zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz (Umsteigeverbindung). Voraussichtlich späte Ankunft in Zürich.

HINWEISE

Programmänderungen vorbehalten!

In Südkorea ist es unüblich, Trinkgelder zu geben, daher sind diese nicht im Reisepreis berücksichtigt.

Patrick Rohr begleitet die Gruppe ab/bis Seoul (Tag 2 bis 14).

Gerne organisieren wir für Sie ein individuelles Vor-/Nachprogramm.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

Samstag, 17. Oktober bis Samstag, 31. Oktober 2026

Preise

Pro Person im Doppelzimmer	CHF	8'970.–
Zuschlag im Einzelzimmer	CHF	1'260.–

Gruppengrösse

8-14 Personen

Im Preis inbegriffen

- Flüge in Economy-Klasse inkl. Taxen und Gebühren
- 9 Übernachtungen in Mittelklassehotels, 4 Übernachtungen in traditionellen Hanok-Häusern
- 13x Frühstück, 5x Mittagessen, 7x Abendessen
- Alle Transfers, Ausflüge, Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Begleitung durch den Experten Patrick Rohr ab/bis Seoul (Tag 2 bis 14)
- Lokale deutschsprechende Reiseleitung
- Visum
- SBB-Gutschein im Wert von CHF 50.–
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.–)

Im Preis nicht inbegriffen

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen
- Sitzplatzreservierungen
- Trinkgelder

REISEFORMALITÄTEN

Dokumente

Schweizer Bürger*innen benötigen zur Einreise einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig ist. Ein elektronisches Visum ist Stand heute für die Einreise erforderlich.

Zwingend benötigte Impfungen

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Für genauere Auskunft kontaktieren Sie bitte Ihre Hausarztpraxis.

Transport

Bus, Zug

Temperatur

Der Oktober gehört zu den trockensten Monaten des Jahres. Die Temperaturen betragen zwischen 18 bis 25°C. In den Bergen ist es deutlich kühler.

FÜR BUCHUNG UND BERATUNG

BACKGROUND TOURS

Die Spezialisten AG

Neuengasse 30

3001 Bern

Tel. +41 31 313 00 22

info@background.ch

www.background.ch

 **GLOBETROTTER**
THE SWISS TRAVEL GROUP

 REISEGARANTIE

 **SRV**
FSV Schweizer Reise-Verband
Fédération Suisse du Voyage
Federazione Svizzera di Viaggi